Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Klimaschutz, Umwelt und Natur

Pressemitteilung

26. November 2026

Land Schleswig-Holstein verkündet Förderung der Wasserstoff-Kernnetzleitung nach Brunsbüttel

Energiewende-Staatssekretär Joschka Knuth beim 9. Infrastrukturforum Energieküste: „Schleswig-Holstein macht beim Wasserstoffhochlauf seine Hausaufgaben. Mit der Förderung geben wir den Startschuss für die Wasserstoff-Pipeline. Wir schaffen damit die Planungssicherheit, die die Unternehmen vor Ort so dringend brauchen."

KIEL/BRUNSBÜTTEL: Energiewende-Staatssekretär Joschka Knuth hat heute auf dem 9. Infrastrukturforum Energieküste einen Förderbescheid an die Brunsbüttel Gasnetz GmbH (BBNG) für die Realisierung der Wasserstoff-Kernnetzleitung Klein Offenseth-Brunsbüttel überreicht. Das Land unterstützt die Umrüstung der alten Gas-Pipeline auf Wasserstoff mit 5,85 Millionen Euro aus Mitteln des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes. Landesmittel werden nicht gebraucht.

Energiewende-Staatssekretär Knuth: „Schleswig-Holstein macht beim Wasserstoffhochlauf seine Hausaufgaben. Mit der Förderung geben wir den Startschuss für die Wasserstoff-Pipeline. Die Infrastruktur kommt: Die Projekte vor Ort können darauf setzen und weiter planen. Mit der Wasserstoffleitung bringen wir die Energiewende an der Energieküste entscheidend voran. Das ist ganz konkreter Umbau in Richtung klimaneutrales Industrieland."

Die Brunsbüttel Gasnetz plant ab Ende des Jahres 2028 mit dem Bau zu beginnen und die bestehende Erdgasleitung auf den Wasserstofftransport umzurüsten. Mitte 2029 soll die Wasserstoffleitung betriebsbereit sein. Die Schleswig-Holstein Netz GmbH (SH-Netz), die Brunsbüttel Gasnetz und das Energiewendeministerium unterzeichneten heute eine entsprechende Realisierungsvereinbarung.

Die Leitung soll ab 2029 sowohl in der Region erzeugten Wasserstoff transportieren als auch sicherstellen, dass Industrie und weitere Unternehmen mit Wasserstoff versorgt werden können. Die Anbindung der Westküste an das nationale und europäische Wasserstoffnetz ist Voraussetzung für die Transformation der Region. Die Leitung wurde von der Bundesnetzagentur im Oktober 2024 als Bestandteil des Wasserstoff-Kernnetzes bestätigt.

„Ich danke dem Land Schleswig-Holstein für die Förderung. Es unterstützt uns auf dem Weg, unsere Gasinfrastruktur für die Energiewende weiterzuentwickeln und stellt damit die Weichen für den Wasserstoffhochlauf in Schleswig-Holstein“, sagt Andreas Block, Geschäftsführer Brunsbüttel Gasnetz GmbH. „Mit der Umrüstung der bestehenden Erdgasleitung schaffen wir die Voraussetzungen dafür, künftig Wasserstoff in die Region zu transportieren und zugleich vor Ort erzeugten Wasserstoff in eine überregionale Infrastruktur einzubinden. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Transformation der Industrie am Wirtschaftsstandort Brunsbüttel. Die Förderung des Landes ist dafür ein starkes Signal und eine wertvolle Unterstützung“, ergänzt Geschäftsführer Finn Holzky.

Das 9. Infrastrukturforum Energieküste

Beim 9. Infrastrukturforum Energieküste im Elbeforum Brunsbüttel kamen heute Vertreterinnen und Vertreter aus den Kreisen und Kommunen, aus Wirtschaft, Forschung, Politik und Verwaltung zusammen, um über regionale Entwicklungsstrategien an der Energieküste, den Infrastruktur- und Stromverteilnetzausbau und den Weg von Unternehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität zu sprechen. Weiter waren Perspektiven des Wassermanagements, des Net Zero Valleys Schleswig-Holstein und des Wasserstoffhochlaufs in Schleswig-Holstein Thema in Brunsbüttel.

Weitere Informationen:
Informationen zum Wasserstoffhochlauf und zum Wasserstoff-Kernnetz in Schleswig-Holstein finden Sie auf der Infoseite Wasserstoff der Landesregierung.

Das Infrastrukturforum Energieküste ist ein gemeinsames Veranstaltungsformat des Energiewendeministeriums Schleswig-Holstein, des Bildungszentrums für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR) und der Energieküste, einem Zusammenschluss der Kreise Dithmarschen, Nordfriesland, Steinburg und Pinneberg (www.energiekueste.de).

Information zum geförderten Unternehmen:
Die Brunsbüttel Gasnetz GmbH (BBNG) ist eine Tochter der Schleswig-Holstein Netz GmbH. Seit dem Frühjahr 2026 sind bereits Kapazitätsreservierungen bei der BBNG möglich. Weitere Informationen zum Unternehmen und zum Vorhaben sind hier verfügbar.

Fotos der Veranstaltung können ab 14 Uhr unter pressestelle@mekun.landsh.de angefragt werden.

Verantwortlich für diesen Pressetext: Clara van Biezen, Carolin Wahnbaeck, Jonas Hippel| Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur | Mercatorstr. 3, 24106 Kiel | Telefon 0431 988-7044 | Telefax 0431 988-7137 | E-Mail: pressestelle@mekun.landsh.de | Presseinformationen der Landesregierung finden Sie aktuell und archiviert im Internet unter www.schleswig-holstein.de | Das Ministerium finden Sie im Internet unter www.mekun.schleswig-holstein.de